

27.6.1987

Alternative

Fertigung



Ein Arbeitskreis der Vertrauensleute bei MBB in Bremen

Wir unternehmen was – Arbeit für alle Menschen

Es geht uns gut!

Bei MBB haben wir einen Arbeitsplatz und damit bekommen wir auch monatlich unser schwer verdientes Geld überwiesen. Verglichen mit den Menschen, die ohne Arbeit und somit ohne ein ausreichendes Einkommen leben, oder den Bevölkerungen in den Entwicklungsländern, geht es uns (relativ gesehen) sehr gut.

- die immer wiederkehrenden Neuorganisationen oder Umstrukturierungen der Unternehmensleitung
– behalte ich meinen Arbeitsplatz? –

Zum Anderen aber unsere ganz persönliche Sorgen oder Probleme:

- langt das Geld noch für eine Reise während des Betriebsurlaubs
- ein neues Auto mit Katalysator müßte ich eigentlich haben um der Umwelt nicht zu schaden (Ich brauche das Auto, weil ich außerhalb von Bremen wohne, einen Werkbus gibt es nicht, der Linienbus fährt sehr ungünstig und viel zu lange.), aber es ist einfach zu teuer
- die Kosten für die Wohnung sind hoch, wie lange kann ich sie noch bezahlen

Die persönlichen Sorgen/Probleme die während der Arbeitszeit noch in uns arbeiten, darauf nimmt fast niemand Rücksicht und schon gar nicht unser Arbeitgeber.

Arbeitslosenstruktur In der Bundesrepublik Deutschland

	Februar 1982	Februar 1983	Februar 1984	Februar 1985	Februar 1986
Arbeitslose insgesamt	1935316	2535836	2536593	2611270	2593049
davon Männer	59,1%	60,7%	60,0%	60,6%	58,6%
davon Frauen	40,9%	39,3%	40,0%	39,4%	41,4%
davon Ausländer	13,0%	12,5%	12,0%	10,6%	10,6%
davon Jugendliche unter 20 Jahren	8,5%	8,5%	7,5%	6,5%	6,3%
davon Schwerbehinderte	5,6%	5,1%	5,6%	5,4%	5,3%
davon 59 Jahre und älter	5,1%	3,8%	4,2%	4,2%	4,2%
davon Teilzeitarbeitsuchende	12,7%	10,0%	9,6%	9,3%	9,5%

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

Stand: Februar 1986

Die Schattenseite

Aber das "gute Leben" hat auch Schattenseiten. Da sind zum Einen Dinge, die uns davon abhalten ganz ruhig und konzentriert unsere Arbeit zu erledigen:

- die alltägliche Hektik und der zunehmende Arbeitsstreß
- der Ärger, weil die Vorgesetzten den ansteigenden Arbeitsdruck auf uns abwälzen

Die Unternehmensleitung

Unsere Zukunft, auch unsere persönliche Zukunft, ist abhängig von den Entscheidungen einer MBB-Unternehmensleitung. Diese Unternehmensleitung, das sind Leute die uns persönlich nicht kennen, aber trotzdem unser Leben sehr stark beeinflussen! Z. B.: neue Rationalisierungen beschließen, uns zwingen Betriebsurlaub zu nehmen, von uns wieder einmal Überstunden fordern, den Unternehmensbereich neu organisieren, um angeblich die Effizienz zu steigern, Arbeitsaufgaben von einem Werk in ein anderes verlegen, u.s.w.. Diese Leute interes-